

Berlin, 2. September 2020

## Lehrerumfrage: Große Zustimmung für Klassenfahrten in 2021

- Erster von a&o initiiertes Roundtable zum Thema „Klassenfahrten – wie weiter?“
- 40 Teilnehmer aus Deutschland und Österreich
- Stornierung und Hygiene sind Topthemen für Schulen
- Umfrage unter 500 Lehrern: über 50% wollen 2021 wieder auf Klassenfahrt



Berlin, Hamburg und Dresden sind für a&o die Top 3-Destinationen für Klassenfahrten in diesem Jahr; 2021 wird es voraussichtlich auch wieder internationaler mit Wien, Berlin und Amsterdam. Hier im Bild: Das a&o Berlin Kolumbus im Stadtteil Lichtenberg (Foto: a&o).

**Berlin – 40 Jugendreise-Experten diskutierten am Montag vor Ort im a&o Berlin Hauptbahnhof und virtuell zum Thema „Klassenfahrten – wie weiter?“ An dem von a&o initiierten Roundtable nahmen Vertreter von Unterkünften, Programmanbietern und Busunternehmen ebenso teil wie Repräsentanten verschiedener Verbände und Organisationen, darunter der Bundeselternrat. Ziel der Veranstaltung: eine Bestandsaufnahme des Segments Jugendreisen in Corona-Zeiten. Die Stimmung: von sehr pessimistisch bis verhalten optimistisch; die Topthemen: Stornobedingungen und Hygienekonzepte.**

„Wir sehen Licht am Ende des Tunnels“, kommentierte Chief Marketing Officer Phillip Winter die aktuelle Stimmung bei a&o, „seit Ende der Sommerferien verzeichnen wir wieder Anreisen von Schulklassen.“ Immerhin 70 Gruppen habe es in den letzten zwei Wochen gegeben, rund 1.000 weitere erwarte die Budgetgruppe bis Ende des Jahres. Mit herben Einbrüchen kämpfen alle: Die Vorbuchungsstände für 2021 liegen „weit hinter 2019 zurück“, bestätigt Winter stellvertretend. Für nächstes Jahr befürchte man zudem, dass Großbritannien und USA als Quellländer komplett entfallen, positive Signale dagegen kämen aus Skandinavien.

## Umfrage unter 500 Lehrern: Wunsch nach Klassenfahrten 2021

Mutmachend ist eine Umfrage, die das Dresdner Unternehmen „Herolé“ durchgeführt hat. Der Jugendreisespezialist hat 500 Lehrer befragt, mehr als die Hälfte gab an, im nächsten Jahr wieder auf Klassenfahrt gehen zu wollen. Damit einher gehen die Themen Stornobedingungen und Hygienekonzepte, die sich als dringlichste Anliegen erweisen: „Es gibt noch sehr viel Unsicherheit seitens Lehrer und Eltern“, so Phillip Winter. Mit einem vom TÜV demnächst zertifizierten Hygienekonzept, will a&o Maßstäbe setzen und ein einheitliches Hygiene-Siegel vorantreiben: „Unser Konzept lässt sich optimal adaptieren und sorgt so für Klarheit und Sicherheit besonders für Schul- und Gruppenfahrten“, bekräftigt Winter.

### Klassenfahrten wichtig für Gemeinschaft und Sozialgefüge

Darin sind sich alle einig: Schulfahrten stärken die Klassengemeinschaft und spielen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen eine große Rolle. Dennoch haben sie aktuell im Alltag von Schulen und Familien keine Priorität – Elternabende, normalerweise prädestiniert für sämtliche Themen rund um Klassenfahrten, finden zurzeit zum Teil aufgrund von Hygienevorschriften schlicht nicht statt.

Auch ein Ergebnis des Roundtables: Ein Aktionsbündnis will Lehrer, Eltern und Schüler informieren und aufklären – und nicht zuletzt auch die Politik wachrütteln: „Wir kommerziellen Jugendreise-Experten fordern eine viel intensivere Wahrnehmung und vor allem schnelle und umfangreiche Unterstützung.“

### 1,8 Millionen Schüler auf Klassenfahrt

Bis zu 80.000 Klassenfahrten mit rund 1,8 Millionen Teilnehmern finden jährlich in Deutschland statt – normalerweise. Corona hat besonders hier für eine Stornowelle gesorgt. Jugendunterkünfte, Programmanbieter und Busunternehmer stehen vor einer unsicheren Zukunft – rund eine halbe Million Menschen sind im zumeist kleinteilig strukturierten Segment für Jugendreisen und Schulfahrten beschäftigt.

### Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 39 Hostels in 23 Städten und acht europäischen Ländern. Außer in Budapest, geht in diesem Jahr noch das zweite a&o in Kopenhagen an den Start. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso dazu wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Als größter Hostelanbieter Europas, wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Mit rund 28.000 Betten und über 5 Millionen Übernachtungen verzeichnet a&o einen Umsatz von über 165 Millionen Euro (2019). Seit 2017 ist der amerikanische Investor TPG Real Estate Eigentümer von a&o. a&o feiert 2020 seinen 20. Geburtstag – das Unternehmen wird nach wie vor vom Gründer geführt.

#### Kontakt:

Dr. Petra Zahrt

Tel. +49 (0) 221 3018 2363

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail [petra.zahrt@aohostels.com](mailto:petra.zahrt@aohostels.com)